

Spielabsagen adé, drei Punkte olé

Fußballer des FV Steinmauern sind von Trofil-Rasen begeistert



Seit 90 Jahren treffen sich Fußballbegeisterte auf dem Fußballplatz in Steinmauern. In dieser Zeit hat sich viel getan: Der Verein FV Steinmauern, der am Gründungstag im Jahr 1926 bereits 35 Mitglieder zählte, feierte glorreiche Meisterschaften und überraschende Pokalerfolge. Trotz der positiven Entwicklung bereitete den Verantwortlichen immer wieder der Fußballplatz Kopfzerbrechen. Trotz Neubau und Modernisierungsmaßnahmen kam es aufgrund des Wetters immer wieder zu Spielabsagen. Diese gehören nun aber endgültig der Vergangenheit an. Ende Oktober 2016 wandelte die Fa. Gotec Sportplatzbau

GmbH aus Weil am Rhein den unzeitgemäßen Ascheplatz mit Kunstrasen der Trofil Sportbodensysteme GmbH & Co. KG in einen modernen Kunstrasenplatz um. Zusätzlich steht den 495 Mitgliedern, die von der G-Jugend bis zum Alte Herren Team regelmäßig im Ligabetrieb um drei Punkte kämpfen, ein Naturrasenplatz zur Verfügung.

Referenzplätze als Ideengeber

„Der Tennenplatz ist bereits über 30 Jahre alt. Deshalb stand der Verein erneut vor der Aufgabe, einen adäquaten Ersatz zu finden. Es gibt zwar noch den Rasenplatz, doch erfahrungsgemäß eignen sich diese ausschließlich



für Spiele im Sommer. Auf der Suche nach einem Allwetterplatz fiel die Wahl schließlich auf einen modernen Kunstrasenplatz“, erklärt Nicolas Krieg vom Ingenieurbüro Krieg aus Freiburg, der im Auftrag des Vereins die Planung und Bauleitung übernommen hat. Gemeinsam mit den Vereinsverantwortlichen besichtigte der betreuende Ingenieur unterschiedliche Referenzplätze, damit sie sich über die Vor- und Nachteile der einzelnen Kunsthalm- und deren Verfüllungen informieren konnten. Nachdem die Wahl auf ein reines Monofilament mit Quarzsand und Korkverfüllung fiel, schrieb Krieg die geforderten Leistungen aus. Den Anforderungen hinsichtlich Belag, Dichte und Qualität wurde Trofil mit dem Trofil-Green® 30-138 gerecht. Doch bevor der Kunstrasen verlegt werden konnte, musste der alte Tennenbelag abgetragen werden. Aus Kostengründen entschied sich der Verein dafür, den neuen Platz etwas kleiner anzulegen. So konnte die alte Tragschicht unter dem Tennensand erhalten bleiben und später für die Wegefläche mit Verbundpflastersteinen genutzt werden. Mit einer Länge von 100 Metern und einer Breite von 66 Metern liegt der neue Kunstrasenplatz aber immer noch über



den Mindestanforderungen an einen Fußballplatz.

Fülliger Kunstrasen für optimalen Spielfluss

Gotec verlegte auf einer Fläche von 6.600 Quadratmetern den im eigenen Hause von Trofil produzierten Kunstrasen Trofil-Green® 30-138. Der Rasen zeichnet sich insbesondere durch die geforderten geraden Monofil Fasern aus. Die hohe Garnzahl von weit über 140 000 Halmen pro Quadratmeter und dem daraus resultierenden hohen Garngewicht sorgen für eine füllige Erscheinung sowie für ein optimales Spiel- und Ballrollverhalten. Der witterungsbeständige Untergrund lässt die Fußballspieler sowohl bei starker Sonneneinstrahlung als auch bei klirrender Kälte und Regen ihrer größten Leidenschaft nachgehen. Im Vergleich zum alten Tennenplatz wird dabei die Verletzungsgefahr auf ein Minimum reduziert. Aufgeschürfte Knie nach einem harten Zweikampf gehören so genauso der Vergangenheit an wie Grasflecken auf dem Trikot nach Spielen auf dem Naturrasenplatz. Zusätzlich entspricht der neu verlegte Rasen der aktuellen DIN EN 15330-1. Diese zertifiziert Sportböden, die überwiegend für den



Außenbereich hergestellte Kunststoffrasenflächen und Nadelfilze beinhalten. Auch die Verfüllung des Kunstrasens trägt maßgeblich zum neuen Spielgefühl bei „Ich habe in diesem Jahr bereits vier weitere Kunstrasenplätze mit Korkverfüllung gebaut und nur positives Feedback bekommen“, erklärt Krieg. Im Vergleich zu anderen Verfüllung erhitzt Kork im Sommer nicht so stark und gibt als Naturprodukt auch keinen Geruch ab.

„Mit einer Korkverfüllung hebt sich der FV Steinmauern ganz klar von Konkurrenten ab, die in der Regel auf Gummigranulat setzen. Ein weiterer Vorteil ist, dass bei einer möglichen Zurückbebauung in einigen Jahrzehnten keine Entsorgungskosten anfallen“, erläutert der Bauleiter die Vorzüge und ergänzt, dass die Fußballer schon jetzt von dem hochwertigen Kunstrasen sowie der schnellen Fertigstellungszeit begeistert sind.

Kontakt

Trofil Sportbodensysteme GmbH & Co. KG
Löhestrasse 40
D - 53773 Hennef
Tel: +49 (0) 2242 9 33 88-0
Fax: +49 (0) 2242 9 33 88-20
E-Mail: info@trofil-sport.de
www.trofil-sport.de